

# Inhalt

Vorwort	11
Einleitung: Das Christentum heute – und damals	17
§ 1. Die Weltreligion heute – ein Streiflicht	19
§ 2. Die Anfänge von damals – Jesus und Paulus	23
I. Jesus Christus	23
A. Quellen	23
B. Lebensdaten	26
C. Verkündigung	29
a. Jesus der Prophet	30
b. Jesus der Lehrer	31
c. «Jesus der Magier»	32
d. Die Gegner Jesu	34
II. Der Apostel Paulus	36
A. Die Person	36
B. Die Theologie	38
a. Die Briefe: theologische Aussagen	39
b. Theologische Aussagen: ihr traditioneller «Hintergrund»	44
C. Die Nachwirkung	49
Hauptteil: Das Christentum – «Problemgeschichten»	55
§ 3. Alte und «neue» Gnosis	57
I. Die spätantike Gnosis	57

II. Die «neue» Gnosis	62
<i>Text Nr. 1: Der Schmetterling im Kokon</i>	65
§ 4. Kirche und Staat	67
I. Das Christentum als «Staatsreligion»	67
II. Drei historische Modelle	68
A. Cäsaropapismus und Summepiskopat	69
B. Der «Kirchenstaat»	72
C. Die Kirche als prophetische «Wächterin» des Staates	74
D. Ja und Nein – ein Vergleich	76
a. Ein (spätes!) Bekenntnis zur Demokratie	76
<i>Text Nr. 2: Das kirchliche «Ja»</i>	77
b. Ein Bekenntnis zu Christus (und damit zum Frieden)	78
<i>Text Nr. 3: Das prophetische «Nein»</i>	79
III. «Widerstand und Ergebung»:	
Widerstandsrecht	81
A. Die Lehre vom Gemeinwohl und vom Tyrannen	82
B. Die «Lehre von den zwei Reichen»	83
C. Die Lehre von der «Gleichförmigkeit»	85
IV. Toleranz und Intoleranz	89
A. Alte Kirche, Katholizismus	91
a. Der Donatistenstreit	91
b. Katharerkreuzzug und Inquisition	93
c. Glaubenskriege, aufgeklärter Absolutismus	96
d. Vom Syllabus zum Zweiten Vatikanum	99
B. Die Kirchen der Reformation	100
a. Zwingli und die Zürcher Täufer	100

b. Lutheraner und Reformierte	101
c. Calvin und Servet	103
d. Der angelsächsische Protestantismus	105
<i>Text Nr. 4: «Die Toleranz und     ihre Grenzen»</i>	106
<i>Text Nr. 5: Glaubens- und Gewissens-     freiheit als unveräußerliches     menschliches Grundrecht</i>	109
e. Der französische Protestantismus	109
V. Seitenblicke	111
§ 5. Die Frau in der Kirche	114
I. Von der Jüngerin Jesu zur Christin der Alten Kirche	115
II. «Aufbruch und Verweigerung» – «weibliche Spiritualität» im Mittelalter	121
<i>Text Nr. 6: Jede Frau – Sinnbild der     Gottesmutter</i>	125
<i>Text Nr. 7: Von der Einwohnung Gottes     in der Menschenseele</i>	127
III. Der Anbruch der «Neuzeit»: die Frau als Hexe	128
<i>Text Nr. 8: Die geschöpfliche Minder-     wertigkeit des Weiblichen</i>	130
<i>Text Nr. 9: Die religiöse Minderwertigkeit     der Frau</i>	131
IV. Die Reformation: die «domestizierte» Frau?	137
<i>Text Nr. 10: Die drei Formen heiligen     Lebens: Priesteramt – Ehestand –     weltliche Obrigkeit</i>	138

V. Seitenblicke	149
<i>Text Nr. 11: «Von der Frau und ihrer     Periode»</i>	149
VI. Anhang: Thesen zu einer «feministischen Theologie»	151
· § 6. Christ und Weltverhalten	154
I. «Christentum und Eigentum»	154
A. Der absolute Eigentumsbegriff: Rom	154
B. Der relative Eigentumsbegriff: Israel	156
C. Das Christentum im Spannungsfeld: Jerusalem und Rom	158
a. Jesus und der «Kommunismus» der «Urgemeinde»	158
b. Gemeineigentum und Privateigentum in der Alten Kirche und im Katholizismus	159
<i>Text Nr. 12: «Sage mir, woher                 stammt dein Reichtum?»</i>	161
<i>Text Nr. 13: Naturrecht und posi-                 tives Recht, Gemeineigentum und                 Privateigentum</i>	165
c. Die Reformation und die Eigentumsfrage	168
<i>Text Nr. 14: Der Kommunismus als                 «höchster Teil und Grad der                 Gelassenheit»</i>	171
D. Seitenblicke	177
II. Christentum und Wirtschaft	178
A. Die Geburt des Kapitalismus aus dem Geist des Calvinismus?	178
B. Das protestantische Berufsethos?	182
<i>Text Nr. 15: Welcher Stand von Gott             eingesetzt ist</i>	182

C. Die christliche Arbeitsmoral?	184
D. Die calvinistische Wirtschaftsgesinnung: der Kapitalzins	186
III. Christentum und Umgang mit Schöpfung	190
A. Das «dominium terrae»	191
<i>Text Nr. 16: «High tech» im Kloster</i>	199
B. «Das Seufzen der Schöpfung»	201
C. Thesen zur «Schöpfungstheologie»	202
D. Seitenblicke	204
§ 7. Magie und Spiritualismus	207
I. Grundbegriffe: Sakrament, Wort, Geist	207
II. Sakramentsmagie contra Spiritualismus	209
<i>Text Nr. 17: Geist und Sakrament</i>	215
III. Wortmagie contra Spiritualismus	216
IV. Verleiblichung des Geistes – Entweltlichung des Geistes	220
Schlußbetrachtung: Das Christentum?	223
§ 8. Resümee und Ausblick	225
Autorenverzeichnis	229